

**Vorgaben für die Erarbeitung einer
Wissenschaftlichen Hausarbeit
im Fach Englisch¹**

April 2010

¹ adaptierte und erweiterte Vorlage des Faches Englisch der PH Freiburg

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	
1.1	Ziel der Wissenschaftlichen Hausarbeit	S. 2
1.2	Der wissenschaftliche Charakter	S. 3
2	Formelles	S. 5
3	Durchführung	
3.1	Planung und Erstellung	S. 7
3.2	Aufbau und Gestaltung	S. 7
3.3	Betreuung	S. 10
4	Bewertung	
4.1	Beurteilung der schriftlichen Arbeit	S. 11
4.2	Umgang mit dem Gutachten	S. 11
5	Formulare	S. 11

1 Allgemeines

1.1 Ziel der Wissenschaftlichen Hausarbeit

Eine mit nicht schlechter als "ausreichend" bewertete wissenschaftliche Hausarbeit ist Voraussetzung zur Teilnahme an der mündlichen Staatsexamensprüfung. Mit der wissenschaftlichen Hausarbeit zeigen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, sich innerhalb einer vorgegebenen Frist mit fachwissenschaftlichen und/oder fachdidaktischen Fragen kritisch und selbstständig auseinander zu setzen und ein in sich schlüssiges Konzept zur Problemlösung zu entwickeln. Die Studierenden stellen unter Beweis, dass sie die gewählte Fragestellung unter Einbezug fachwissenschaftlicher und/oder fachdidaktischer Wissensbestände mit Hilfe eigenständiger Literaturrecherche und unter Anwendung gegenstandsangemessener Methoden und Regeln erfolgreich bearbeiten können.

Im Fach Englisch können die wissenschaftlichen Hausarbeiten ganz oder teilweise in der Fremdsprache verfasst werden.

Wesentliche Kennzeichen für die Erstellung der wissenschaftlichen Hausarbeit sind:

- schriftliche Erarbeitung einer Themenstellung innerhalb der vorgegebenen Frist
- selbstständige wissenschaftliche Ausarbeitung
- klare Abgrenzung und Umschreibung eines Untersuchungsthemas
- Anwendung gegenstandsangemessener Untersuchungsmethoden
- Recherche und Nutzung einschlägiger Literatur
- kritische Analyse der Literatur und der verwendeten Informationen

Die hier zusammengestellten 'Vorgaben für die Erarbeitung wissenschaftlicher Hausarbeiten im Fach Englisch' stellen für die Studierenden und die Lehrenden des Faches die Standards (den Bewertungsmaßstab) dar, an denen die einzelne Leistung gemessen wird.

1.2 Der wissenschaftliche Charakter

Wissenschaftliches Arbeiten

Die folgenden Typen von wissenschaftlichen Hausarbeiten seien hier als Beispiele genannt:

Wissenschaftliches Arbeiten in der Fachdidaktik / Sprachlehr- und -lernforschung erschöpft sich nicht in der Anwendung publizierten Wissens auf konkrete Handlungszusammenhänge, in denen Fremdsprachen gelehrt und gelernt werden, denn diese Kontexte sind heterogen und differenziert. Deshalb ist theoretisches Wissen stets in Auseinandersetzung mit je konkreten Handlungsfeldern und Kontextbedingungen zu erörtern und ggf. weiter zu entwickeln. Im Rahmen der wissenschaftlichen Hausarbeit ist diese Auseinandersetzung in verschiedener Weise möglich, beispielsweise in Form einer Materialanalyse und -entwicklung (Typus I) oder als Untersuchungsprojekt nach dem Modell des Action Research Projects (ARP) (Typus II).

Die Kompetenzen zur Durchführung eines ARPs können Sie auf verschiedene Art und Weise erwerben: in entsprechenden Methodenseminaren wissenschaftlichen Arbeitens der Erziehungswissenschaften, im Seminar *Classroom Research*, das die Abteilung Englisch anbietet oder auch durch die Lektüre entsprechender Publikationen. Nachfolgend eine Auswahl geeigneter Werke.

- Altrichter, Herbert & Posch, Peter (1994). *Lehrer erforschen ihren Unterricht. Eine Einführung in die Methoden der Aktionsforschung*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt
- Flick, Uwe (1995). *Qualitative Forschung. Theorie, Methoden, Anwendung in Psychologie und Sozialwissenschaften*. Reinbek: Rowohlt.
- Flick, Uwe u.a. (1995). *Handbuch Qualitative Sozialforschung. Grundlagen, Konzepte, Methoden und Anwendungen*. Weinheim: Beltz.
- Müller-Hartmann, Andreas & Schocker-v. Dittfurth, Marita (Hrsg.) (2001). *Qualitative Forschung im Bereich Fremdsprachen lehren und lernen*. Tübingen: Gunter Narr.
- Yin, Robert K. (2003). *Case Study Research. Design and Methods*. Thousand Oaks CA: Sage Publications.

Typen wissenschaftlicher Hausarbeiten

Für alle Typen gilt, dass die gewählte Fragestellung, die es zu bearbeiten gilt, in der fachdidaktischen Forschungsdiskussion zu verorten ist. Voraussetzung dafür ist eine

angemessene Literaturrecherche relevanter publizierter Wissensbestände. Es versteht sich von selbst, dass diese nicht auf die deutsche Diskussion beschränkt werden darf.

Aus dieser Standortbestimmung ist die Relevanz der zu bearbeitenden Fragestellung zu begründen.

Typus I: Materialentwicklung / Materialanalyse

Ausgehend von der Literaturrecherche werden eine oder mehrere bereits vorliegende Lehr- und Lernmaterialien kritisch analysiert und ggf. neue Materialien entwickelt.

Beispiele:

1. Das Lehrwerk X wird auf die Qualität der Selbstbewertungsmaterialien hin überprüft. Es werden plausibel begründete Alternativen entwickelt.
2. Entwicklung eines Webprojekts zu den Themen X und Y als Ergänzung der Angebote aus dem Lehrwerk Z; Recherche geeigneter Portale, Aufgabenentwicklung, Entwicklung von Bewertungskriterien.
3. Analyse authentischer Kinderbücher in Hinblick auf ihr Potential zur Förderung von Verstehensleistung und mündlicher Ausdrucksfähigkeit in einer besonderen Lerngruppe.

Typus II: Durchführung eines Unterrichtsprjekts

Ausgehend von der Literaturrecherche und der Entwicklung der Fragestellung werden eine Unterrichtseinheit durchgeführt, Daten erhoben und ein Aspekt im Detail untersucht. Hier gibt es verschiedene Möglichkeiten:

- Die Studentin / der Student führt die Einheit über einen begrenzten Zeitraum selbstständig durch und wertet diese Erfahrungen aus, Mitstudierende und/oder die Lehrkraft erheben Daten (Aktionsforschung im Klassenzimmer, unmittelbare Klassenforschung);
- Die Studentin / der Student begleitet eine Lehrkraft, die nach Absprache die Einheit durchführt. Daten werden mit verschiedenen Formen teilnehmender Beobachtung erhoben (mittelbare Klassenforschung).

Beispiele:

1. Die Studentin / der Student untersucht die Förderung der Sprechfähigkeit in einer konkreten Lerngruppe unter Berücksichtigung angemessener Aufgabenstellungen.

2. Die Studentin / der Student untersucht den Einsatz der Handpuppe, indem sie sich auf die Phase der Einführung der Handpuppe und der folgenden Unterrichtsstunden konzentriert.

2 Formelles

Einordnung im Studienverlauf

Die wissenschaftliche Hausarbeit wird in der Regel gegen Ende des Studiums erstellt. Die bis dahin in Seminaren erlernten Arbeitsmethoden finden ihre Anwendung.

Anmeldung und Bearbeitungszeitraum

Die wissenschaftliche Hausarbeit wird beim Prüfungsamt angemeldet. Bitte kümmern Sie sich rechtzeitig um den Termin, und setzen Sie sich mindestens 4 Wochen zuvor mit den von Ihnen gewünschten Erst- und Zweitkorrektoren für die Themenabsprache in Verbindung. Bringen Sie zur Themenabsprache auch das im Prüfungsamt erhältliche Formblatt zur Anmeldung der wissenschaftlichen Hausarbeit mit. Für die Anmeldung muss hier der Titel eingetragen werden, und beide Korrektoren müssen gegenzeichnen.

Für die Erstellung der wissenschaftlichen Hausarbeit darf der Zeitraum von 3 Monaten nicht überschritten werden. Das Prüfungsamt kann in besonders begründeten Ausnahmefällen (z.B. nachgewiesene Erkrankung) eine Verlängerung der Abgabefrist um bis zu einem Monat genehmigen.

Thema

Allgemein: Das Thema wird dem Prüfungsamt von einem Professor (Erstkorrektor) vorgeschlagen. Dabei können Anregungen der Bewerber/innen berücksichtigt werden. Nach Billigung des Themas wird dieses vom Prüfungsamt vergeben.

Das Thema der wissenschaftlichen Hausarbeit muss einen Schulbezug aufweisen. Es kann sowohl eine empirische als auch eine theoretische Themenstellung gewählt werden (siehe oben, Typen der wissenschaftlichen Hausarbeit).

Abgabe

Der Abgabetag für die wissenschaftliche Hausarbeit liegt exakt drei Monate nach der Ausgabe. Bei der Einlieferung gilt das Datum des Einlieferungspostamtes – bei persönlicher Abgabe der Tagesstempel des Akademischen Prüfungsamtes. Falls Sie die Arbeit per Post abgeben, verschicken Sie die Arbeit bitte per Einschreiben und verwenden Sie bitte folgende Postadresse:

Pädagogische Hochschule Weingarten
Akademisches Prüfungsamt
Kirchplatz 2
88250 Weingarten

Die wissenschaftliche Hausarbeit muss fristgemäß, gebunden, in doppelter Ausfertigung, versehen mit der schriftlichen Versicherung, dass Sie die Arbeit selbständig verfasst haben, im Prüfungsamt eingehen. Die Arbeit wird an zwei Gutachter (Betreuer und 2. Prüfer) zur Bewertung weitergereicht.

Wiederholung

Bei Überschreitung der Abgabefrist sowie bei einer Bewertung von nicht mindestens "ausreichend" gilt die wissenschaftliche Hausarbeit als erstmalig "nicht bestanden". Sie kann einmal wiederholt werden. In diesem Fall muss ein neues Thema beantragt werden. Bei erneutem Nichtbestehen gilt das Erste Staatsexamen als nicht bestanden.

3 Durchführung

3.1 Planung und Erstellung

- **Schritt 1:** Themenfindung: Sammeln Sie Fragestellungen, die Sie vertieft bearbeiten möchten. Welche Fragen finden Sie besonders interessant? Worüber möchten Sie gerne mehr wissen? Zu welchen Fragestellungen haben Sie gute

Grundlagen erworben (zum Beispiel im Rahmen eines Hauptseminars oder während eines Hochschulseesters im Ausland)?

- **Schritt 2:** Erstellen Sie eine Übersicht zu Ihrem Rahmenthema um herauszufinden, welche Teilaspekte damit verbunden sein könnten (z.B. in Form einer Mindmap).
- **Schritt 3:** Versuchen Sie Ihren Untersuchungskomplex in einer Frage zusammen zu fassen. Überlegen Sie genau, was Sie untersuchen wollen. Legen Sie die Frage Ihrem Betreuer / Ihrer Betreuerin (= Erstprüfer) vor.
- **Schritt 4:** Führen Sie eine Literaturrecherche durch und beginnen Sie mit der Lektüre. Für die Literaturrecherche empfehlen wir beispielsweise, die fachdidaktische Datenbank des IFS zu nutzen (ifs@uni-marburg.de; www.uni-marburg.de/ifs)
- **Schritt 5:** Überlegen Sie, ob Sie nach der Recherche und Lektüre Ihre Fragestellung modifizieren möchten.
- **Schritt 6:** Überlegen Sie, mit Hilfe welcher Methoden Sie eine Antwort auf Ihre Frage finden können.
- **Schritt 7:** Entwerfen Sie einen Zeitplan und eine Gliederung. Verfassen Sie ein Exposé und legen Sie dieses zusammen mit einer Übersicht über die Literaturrecherche dem Betreuer/ der Betreuerin vor.

3.2 Aufbau und Gestaltung

Hinweise zum Vorgehen während der Anfertigung der wissenschaftlichen Hausarbeit

Machen Sie sich immer wieder klar, dass eine wissenschaftliche Hausarbeit ein Akt der Kommunikation ist. Bringen Sie dem Leser nahe, warum das Thema interessant ist! Die Arbeit sollte gut lesbar sein und sich durch eine verständliche, sachadäquate und präzise Sprache auszeichnen. Achten Sie auf einen nachvollziehbaren Aufbau, der den Leser zu den Informationen und Schlussfolgerungen hinführt, die Ihnen wichtig sind. In diesem Zusammenhang sind insbesondere Überleitungen und Zusammenfassung als

wichtige Elemente zu nennen. Darüber hinaus sind auch das Erscheinungsbild und die allgemeine Handhabbarkeit des Endprodukts von Bedeutung.

- **Danksagungen** können am Anfang stehen.
- Das **Vorwort** wird meistens als Letztes geschrieben, sollte aber während der Arbeit schon bedacht werden. Hier sollten Sie z.B. erklären, wie Sie auf das Thema gekommen sind, und warum Sie es wichtig finden, es näher zu erforschen.
- Ein **Einführungskapitel** / Die **Einleitung** erläutert, worum es bei der Arbeit geht. Erläutern Sie den Gegenstand, seinen Hintergrund, Forschungsstand und sein Umfeld. Benennen Sie die Probleme und Aufgaben, die Sie lösen wollen und Ihre Mittel und Methoden. Benennen Sie an welcher Stelle / in welchem Kapitel Ihrer Arbeit dies geschieht.
- Die **Textkapitel** behandeln die Hauptaspekte des Themas. Jedes Kapitel hat einen eigenen Titel und in sich wiederum eine sinnvolle Form und Struktur. Der Textteil ist der analytische, diskursive Hauptteil der Arbeit.
- Das **Schlusskapitel** sollte keine Wiederholung der vorangehenden Kapitel sein, sondern die Fäden Ihrer einzelnen Gedankengänge verknüpfen, Schlussfolgerungen und Ergebnisse präsentieren und ihre Relevanz benennen. In vielerlei Hinsicht ist dieses Kapitel der wichtigste Teil Ihrer Arbeit und sollte auf keinen Fall zu kurz kommen. Die Zusammenfassung der Resultate enthält Antworten zu den Fragestellungen und Hypothesen der Arbeit. Es kann auch einen Ausblick enthalten, welche neuen Fragestellungen Sie nun nach der Beschäftigung mit dem Thema für wichtig halten.
- Das **Literaturverzeichnis** sollte parallel zur Arbeit geführt und ständig ergänzt werden. Wenn der Text geschrieben ist, sollte das Literaturverzeichnis revidiert und mit dem Text abgeglichen werden. Literatur, die Ihnen geholfen hat, und ganz besonders jede Literatur, auf die Sie sich im Text beziehen, muss im Literaturverzeichnis genannt werden. Es erspart Ihnen viel Arbeit, wenn Sie sich schon früh auf eine übliche Zitierweise festlegen und einheitlich zitieren.
- Umfangreiche Materialpräsentationen sollten nicht den Text belasten, sondern in geeigneten **Anhängen** beigefügt werden. Form und Umfang eventueller Anhänge und Zusätze sollten Sie mit Ihrem Betreuer rechtzeitig absprechen.

Richtlinien für die formale Gestaltung

Die wissenschaftliche Hausarbeit ist formalen Gestaltungskriterien unterworfen, deren Einhaltung erwartet wird. Die Arbeit sollte mindestens 50, aber nicht mehr als 80 Seiten Textumfang haben. Sie ist PC-gedruckt und in gebundener Form vorzulegen. Für das Layout gilt: Verwenden Sie bitte Arial, Schriftgröße 12, eineinhalbzeiliger Abstand. Die Seitenränder sollten links 3 cm, rechts 2,5 cm, oben 2,5 cm und unten 2 cm betragen.

Die Arbeit setzt sich aus folgenden Teilen zusammen:

- Titelblatt (1 S.)
- Vorwort mit Danksagungen (ca. 1 S.)
- Inhaltsverzeichnis (ca. 1 S.)
- Verzeichnis von Abbildungen, im Unterricht verwendeten Materialien und Texten etc. (ca. 1 S.)
- Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen (ca. 1 S.)
- Einleitung
- Textteil
- Zusammenfassung / Schlussfolgerungen (ca. 5 – 7 S.)
- Literaturverzeichnis
- Anhang
- Erklärung (1. S.)

Zitate / Bibliographie

Bitte entnehmen Sie die Richtlinien hierfür den *Guidelines for Writing a Term/Research Paper*.

Für die einzelnen Teile der Arbeit gilt zu beachten:

Das ***Titelblatt*** ist nach den Vorgaben des Prüfungsamtes zu gestalten.

Der ***Titel*** muss inhaltsbezogen, aussagekräftig und kurz sein, darf aber keine Abkürzungen enthalten.

Das ***Inhaltsverzeichnis*** gibt die Gliederung wieder. Die Kennzeichnung der Abschnitte des Textes sollte in Anlehnung an die internationale Dezimalklassifikation vorgenommen werden. Das Prinzip des DK-Systems besteht darin, den

Hauptabschnitten eine Kennzahl von 1 - n zuzuweisen und alle weiteren Unterteilungen erster bis n-ter Ordnung durch Anfügen von Zahlen abzustufen. Zwischen jeder Gruppenzahl wird ein Punkt gesetzt.

Beispiel eines Inhaltsverzeichnisses (auszugsweise):

1	Einleitung	Seite 1
2	XXX	2
3	YYY	
3.1		
3.1.1		
3.1.2		
3.2		
4	Zusammenfassung	

3.3 Die Betreuung

Ähnlich wie die Kommunikation stellt sich die Betreuung der wissenschaftlichen Hausarbeit dar – es gibt einen Sender und Empfänger, d.h. sowohl der / die Betreuer/in als auch der/die Studierende tragen die Verantwortung für eine gute, erfolgreiche Kommunikation. Studierende haben dabei eine "Abholpflicht". Die / der Studierende bekommt **zwei** Prüfer/innen zugeteilt, die die Arbeit **vor der Anmeldung** betreuen. Hierzu gehören Folgendes:

1. Erstkontakt mit dem Betreuer – Vorlage und Diskussion des Konzeptes
2. Vorlage des **Exposés** (siehe Anhang, S. 13 + 14), der Gliederung und der recherchierten Literatur.

Während der Phase der Erarbeitung der wissenschaftlichen Hausarbeit wird die Arbeit nicht betreut.

4 Bewertung

4.1 Beurteilung der schriftlichen Arbeit

Der Betreuer und ein weiterer Prüfer lesen und beurteilen die Arbeit. Sie werden sowohl inhaltliche als auch sprachliche und gestalterische Punkte berücksichtigen, die im Bewertungsraster detailliert ausgeführt sind.

4.2 Umgang mit den Gutachten

Der Zweck der Erstellung der Gutachten ist die Begründung der Note. Studierende erhalten nur auf Antrag Einsicht in die Gutachten.

5 Formulare

Alle Formulare und Anträge, die Sie für die Anfertigung der wissenschaftlichen Hausarbeit benötigen, erhalten Sie beim Prüfungsamt.

Ein Antrag auf Einsicht in die Gutachten erfolgt formlos.

Titel

Exposé

Datum

Vorname:

Nachname:

Anschrift:

E-Mail:

Immatrikulationsnummer:

Studienfächer:

Fach, in dem die Arbeit angefertigt werden soll:

Erstbetreuer/-in:

Zweitbetreuer/-in:

Fragestellung und Zielsetzung

Welche Fragestellung soll in der Arbeit verfolgt werden? Welche Relevanz besitzt diese Fragestellung? Welche (Erkenntnis-) Ziele sollen durch die Arbeit erreicht werden?

Theoretischer Hintergrund und empirische Befunde

An welche Theorien und/oder empirischen Befunde soll in der Arbeit angeknüpft werden? Welche Bedeutung haben diese Theorien und/oder empirischen Befunde für die in der Arbeit verfolgte Fragestellung und Zielsetzung?

Methodisches Vorgehen

Mit Hilfe welcher Methoden sollen die aufgeworfenen Fragen beantwortet und die gesteckten Ziele erreicht werden?

Erforderliche Hilfsmittel

Welche Hilfsmittel, wie zum Beispiel technische Hilfsmittel, sind zur Realisierung der Arbeit erforderlich? Wie sollen erforderliche Hilfsmittel verfügbar gemacht werden? Werden evtl. Kooperationen mit LehrerInnen und Schulklassen angestrebt? Sind Kontakte, Besuchstermine, etc. geplant/bereits abgesprochen?

Arbeits- und Zeitplan

In welche Arbeitsschritte soll die Anfertigung der Arbeit gegliedert werden? Welche Zeiträume sind für die verschiedenen Arbeitsschritte vorgesehen?

Literatur

Vollständiges und konsistent aufgebautes Verzeichnis aller im Exposé verwendeten Quelle.